

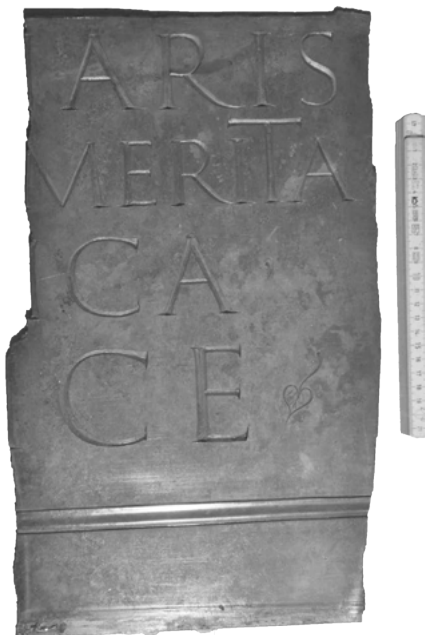
der zweiten *deductio* bzw. Neugründung als Sonderauftrag des Augustus vornahm. Daher erwog LIEB auch in L. Octavius einen Mann aus der Umgebung oder gar Verwandtschaft des ersten Kaisers zu sehen, obwohl dieser aber bisher völlig unbekannt ist wie auch sein Rang und Stand nicht zu eruieren sind.

Datierung: Neugründung der Kolonie ab 15 v. Chr.

### 598 (= EDCS-20500376) Inschrift unter Ehrenmonument

Fragment einer Bronzeplatte, unten Rand erhalten, ansonsten rundum gebrochen, mit einfacher Rahmung unten. Ursprünglich Teil der Verkleidung einer Statuenbasis (rechts unten) SCHWARZ, JANIETZ, RIEDERER. Früher von LIEB als Teil von Nr. 597 identifiziert, jedoch durch die Metallanalyse nun als eigene Statuenbasis erkannt JANIETZ, RIEDERER. Maße (45)×(27,6)×0,3; Buchst. 4,7–7,2. Interpunktionen Z. 3 Haken, Z. 4 *hedera*.

Gefunden am 19. April 1967 in Augst (BL) bei Grabungen in der südlich der Basilika gelegenen Insula 20 in einem Altmetalldepot aus dem 3. Jh. zusammen mit Nr. 597 und weiteren unbeschrifteten Bronzefragmenten LIEB, SCHWARZ. Heute im Römermuseum Augst (Inv. 1967.2537), dort Autopsie durch KOLB im Jahr 2009.



-----  
 [[-----]]  
 [Apollin]aris  
 [Augusta E]merita  
 [Raur]ica °  
 [publ]ice °

Für ... hat die (*colonia*) [[...]] *Apollinaris Augusta Emerita Raurica* (die Statue) aus öffentlichen Mitteln (aufgestellt).

Foto: J.B.

LIEB 1974, 418f. Abb. (AE 1974, 435; WILMANN 1981, 93 Anm. 310; MARTIN 1987, Katalog-Nr. 19–20); BERGER 2000, 18–20 Fotos, Zeichn. Abb. 7; JANIETZ 2000, 60f., 75 Abb. 57 (AE 2000, 1031; BERGER 2012, 19 Abb. 2b; WITSCH 2008, 76f.). – Cf. EWALD 1974, 142 Nr. AR 35; SCHWARZ 2000a, 41–53 Abb.; RIEDERER 2000, 77–83; WITSCH 2016, 110f. Abb.

1 Rasur zum Zweck der Reparatur, Tilgung oder Namensänderung BERGER 2000, 19.

Ergänzungen nach LIEB, der weitere Statuenbasen für den Kaiser als *conditor* und evtl. einen weiteren bei der Gründung der *colonia* Beteiligten vermutete LIEB 1974, 421. Daher schlug BERGER (als Zeichn., ferner bei JANIETZ, BERGER 2012, AE 2000, 1031) nach der neuen Identifizierung des Frg. als eigene Statuenbasis vor: [Imp(eratori) Caesari / divi f(ilio) / Augusto / conditori / colonia Paterna / [[Munatia Felix]] / Apollin]aris / [Augusta E]merita / [Raur]ica ° / [publ]ice. Die Ergänzung ist unsicher.

Datierung: Neugründung der Kolonie ab 15 v. Chr.

### 599 (= CIL XIII 5272) Inschrift unter Ehrenmonument

Quader aus Kalkstein zur Wiederverwendung beschnitten. Maße (36,5)×(63,8)×42,5; Buchst. 10 (Z. 1), Buchst. 8,5–9 (Z. 2). Dreieckige Interpunktionen.

Gefunden 1837 in Basel (BS) »bei Ausgrabungen der Fundamente des Spahlen-Schwibbogens« GERLACH. Heute in Basel im »Haus zur Mücke« (Inv. 1904.143). Autopsie durch WILLI im Jahr 2011.



-----  
 [Pate?]rno ° dec(urioni) [omn(ibus) hon(oribus)]  
 [ap]ud ° suos [[uncto]  
 [---]++PV[---]  
 -----?